

Seniorenbeirat

der Stadt Remagen

Ulf Busch, Vorsitzender, Frongasse 10, 53424 Remagen
Tel: 02642/3935, ulf.mar@gmx.de

Remagen, 24.3.2015

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

durch den Wegfall des Gemischtwarengeschäftes Kaiser's hat sich die Situation für Teile der Remagener Bürgerinnen und Bürger sehr zum Negativen gewendet. Die meisten davon sind in erster Linie ältere Menschen, ohne Fahrzeug und oftmals mit körperlichen Einschränkungen oder einfach zu alt, um sich mit Waren des täglichen Bedarfs allein zu versorgen. Hinzu kommen aber auch jüngere Menschen, die körperlich oder anderweitig eingeschränkt sind.

Immer wieder ist dieser unbefriedigende Zustand Thema in Zusammenkünften des Seniorenbeirats (SBR). Die Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen gesellschaftlichen Organisationen möchten von Seiten des Stadtrates und seiner Vertreterinnen und seiner Vertreter wissen, ab wann dieser unbefriedigende Zustand beendet ist. Denn sie sind es, die von ihren Mitmenschen dazu angesprochen und befragt werden.

- Gibt es in absehbarer Zukunft die Möglichkeit, dass sich ein kleiner Gemischtwarenladen in den vorhandenen Räumen des ehemaligen Supermarktes Kaiser's etabliert?
- Sind dahingehend schon Kontakte geknüpft, so dass möglicherweise Anbieter ihr Interesse bekundet haben? Da es sich für die Betreiber rechnen muss, ist es sicherlich nicht so einfach jemanden zu finden, der sich dazu bereit erklärt.
- Wenn das nicht zutrifft, besteht dann die Möglichkeit, dass mobile Verkaufsläden die Option seitens der Stadt Remagen erhalten, ihre Waren an einem oder aber an verschiedenen Standorten anbieten? Evtl. wäre das vorübergehend ein guter Ersatz.

Der Seniorenbeirat bittet um Antwort bis zum 30.4.2015.

Mit freundlichen Grüßen

Ulf Busch, Vorsitzender des SBR